

Sozialstation Persenbeug wird erweitert

Utl.: Kranzl: Unterstützung vor allem für ältere Mitbürger=

St.Pölten (NLK) - Die Sozialstation der NÖ Volkshilfe in Persenbeug, Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf, Bezirk Melk, feiert eine Eröffnung: Seit 1992 war die NÖ Volkshilfe im Gemeindeamt untergebracht. Im Jänner 1997 übersiedelte die NÖ Volkshilfe in einen eigenen Raum im Gebäude neben dem Gemeindeamt. Jetzt wurde die Sozialstation um einen zweiten, größeren Raum erweitert. Zugleich wurden beide Räume renoviert. Landesrätin Christa Kranzl hält am Samstag, 22. Jänner, um 10 Uhr im Rathaus von Persenbeug die Festansprache.

Durch die Rechtsträger der sozialen Wohlfahrtspflege, dem NÖ Hilfswerk, der Caritas der Diözese St.Pölten und der Erzdiözese Wien sowie der NÖ Volkshilfe, werden beinahe rund um die Uhr Hilfsleistungen erbracht, ohne die viele Menschen in beträchtliche Schwierigkeiten gerieten, sagte Kranzl aus diesem Anlass. Ob Heimhilfe geleistet, ob die Pflegehilfe unterstützt wird oder sonst die mannigfaltigen Dienste der Wohlfahrtsorganisationen in Anspruch genommen werden, sind diese Leistungen eine großartige Unterstützung vor allem der älteren Menschen, die auf diese Art ihr Leben meistern und entweder in ihren eigenen vier Wänden verbleiben oder nahe der früheren Adresse in einem betreuten Heim leben können.

Die Volkshilfe Persenbeug hat zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durchschnittlich 700 Einsatzstunden im Monat leisten und dabei rund 6.000 Kilometer zurücklegen. Die NÖ Volkshilfe hat rund 100 Sozialstationen in Niederösterreich. Um die 900 Beschäftigten setzen sich aus 200 diplomierten Krankenschwestern, 110 Pflegehelfern und 540 Heimhelfern zusammen. Der Rest ist administrativ beschäftigt. Pro Monat werden für rund 3.300 Hilfeempfänger durchschnittlich 70.000 Einsatzstunden erbracht.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200-2312

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0113 2000-01-19/11:15

191115 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000119_OTS0113